

Englischunterricht Förderschwerpunkt Lernen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 1. Oktober 2020 13:10

Ich sehe solche Instagramprofile und Blogs inzwischen mit gemischten Gefühlen: Einerseits sind die dargebotenen Materialien natürlich super aufbereitet und es ist schön, dass die jeweiligen User sie uns gratis zur Verfügung stellen. Andererseits orientierte ich mich selbst zu Beginn meines Referendariats an solchen Seiten und war schnell deprimiert, weil ich nicht so kreativ und künstlerisch begabt bin. Als ich dann herausfand, dass insbesondere eine Bloggerin aufgrund ihrer privaten Situation sehr viel Zeit hat und die Erstellung von Materialien ihr (einziges) Hobby darstellte, fiel es mir leichter, mich davon distanzieren und mir realistischere Inspiration zu suchen, denn im Ref hat man schlichtweg nicht die Zeit, stundenlang an einer Stunde herumzudoktern.